

Lineare Algebra Halbringe, Ringe, Körper

Prof. Dr. Dörte Haftendorn, Oktober 12

Hat eine algebraische Struktur zwei Verknüpfungen, kann sie Halbring, Ring, Körper oder nichts davon sein.

Man schreibt die Verknüpfungen als $+$ und \cdot , untersucht $(M, +, \cdot)$.

Es geht um die folgenden zu fordernden Gesetze (Axiome). $a, b, c \dots \in M$

D $a \cdot (b + c) = a \cdot b + a \cdot c$ **Distributivgesetz**

Dieses Axiom koppelt die beiden Verknüpfungen.

Welt 6 Cafete

Wenn ich mir an 5 Tagen der Woche für 50 Cent Kaffee und für 80 Cent Brötchen kaufe, ist es egal, ob ich meine Gesamtkosten als 5 mal $50+80$ Cent oder als $5 \cdot 50$ Cent für Kaffee plus $5 \cdot 80$ Cent für Brötchen berechne.

Axiome

Ist $(M, +)$ Halbgruppe, gilt D und ist (M, \cdot) Halbgruppe, dann ist $(M, +, \cdot)$ **Halbring**.

Ist $(M, +)$ komm. Gruppe, gilt D und ist (M, \cdot) Halbgruppe, dann ist $(M, +, \cdot)$ **Ring**.

Ist $(M, +)$ komm. Gruppe, gilt D und ist (M', \cdot) komm. Gruppe, dann ist $(M, +, \cdot)$

Körper.

$$M' = M \setminus \{0\}$$

Welt 1 Die ganzen Zahlen $(\mathbb{Z}, +, \cdot)$, $(\mathbb{Z}, +)$ ist Gruppe (s.o.)

Die Produkt zweier ganzer Zahlen ist eine ganze Zahl.

← Abgeschlossenheit,

Man kann beliebig gruppieren.

← Assoziativität

Die Eins kann man stets Multiplizieren ohne Wirkung.

← Existenz des neutralen Elementes

Aber

← **Keine** Existenz aller Inversen

Zu keiner Zahl außer -1 und 1 gibt es den Kehrwert a^* , $a \cdot a^* = 1$.

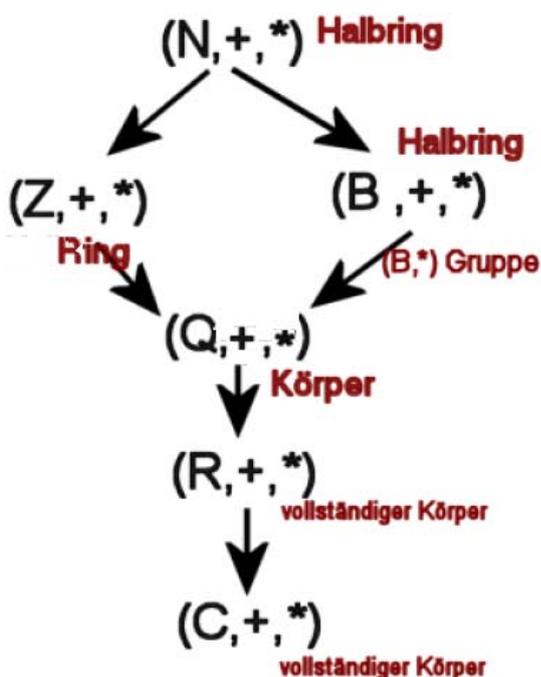
Also ist $(\mathbb{Z}, +, \cdot)$ ein Ring aber kein Körper.

Welt 4 Polynome bis Grad 2

Die Multiplikation $p(x) \cdot q(x)$ führt zu einem Polynom 4. Grades, \cdot ist also ungeeignet.

Die Hintereinanderausführung $p(q(x))$ führt auch zu einem Polynom 4. Grades, ist ungeeignet.

Aufbau des Zahlensystems in der Schule



Klasse 1-5 arbeitet mit den nicht abgeschlossen

Strukturen: Zahlen bis 10,..... zuerst $+$ dann \cdot .

Abziehen und Teilen ist nur eingeschränkt möglich.

Klasse 6 macht die multiplikative Struktur zur Gruppe,

Teilen ist jetzt uneingeschränkt möglich, Abziehen nicht.

Klasse 7 macht die additive Struktur von \mathbb{N} zur Gruppe.

Abziehen ist jetzt uneingeschränkt möglich, Teilen nicht.

Gleich anschließend wird sowohl additive Struktur von

\mathbb{B} zur Gruppe gemacht (das Negative von Brüchen) als

auch die multiplikative Struktur von \mathbb{Z} zur Gruppe

gemacht (Brüche aus Negativen Zahlen).

Schönerweise führt beides zum Körper \mathbb{Q} .

Dem widmet sich **Klasse 8**.

Klasse 9 sorgt für manche Lösungen algebraischer

Gleichungen, $x^2 = 2$, führt dann aber gleich unter der

"Definition" **jede denkbare Kommazahl ist reelle Zahl**

den Körper \mathbb{R} ein. Jede konvergente Folge in \mathbb{R}

konvergiert gegen eine Zahl von \mathbb{R} , Darum heißt \mathbb{R}

vollständig. Die Komplexen Zahlen \mathbb{C} sind ebenfalls ein

vollständiger Körper, in dem nun alle algebraischen

Gleichungen lösbar sind, $x^2 = -1$ auch.